

Titel: Der CSR-orientierte Lösungsprozess

Bitte stellen Sie Ihrer Gruppe ein geschäftliches Problem vor, das Sie entweder an eine aktuelle reale Situation anlehnt oder an die Beispiele der moralischen Dilemmata dieses Projekts. Teilen Sie danach die Gruppe in vier Teams auf und bitten Sie diese, eine(n) SprecherIn (primus inter pares) zu bestimmen. Danach diskutieren die Teams in 10 – 15 Minuten langen Sitzungen über eine Problemlösung des von Ihnen geschilderten Falls.

Nach Ablauf der Sitzungen präsentieren die SprecherInnen ihre Lösungsvorschläge vor der gesamten Gruppe. Dabei stellen sie die möglichen Folgen ihres Lösungsansatzes auf die Bereiche 1. wirtschaftlicher Profit/bzw. ökonomischer Sachzwang, 2. Umweltauswirkung und 3. soziale Dimensionen vor (im CSR-Chargon „Tripple Bottom Line“ genannt). Nachdem die Gruppe alle vier Lösungsansätze gehört hat, sollen die zwei in der Gesamtgruppe beliebtesten Varianten bestimmt werden.

Bitten Sie die Gruppe, während dieses Entscheidungsprozesses („erster integrierter Lösungsansatz“), aus den beiden ausgewählten Lösungsansätzen vor allem die positiven Aspekte herauszuarbeiten, die hinsichtlich der „Tripple Bottom Line“ entstehen.

Danach beschäftigt sich die Gruppe mit den beiden übrig bleibenden Lösungsansätzen, um daraus anhand der oben geschilderten Struktur einen „zweiten integrierten Lösungsansatz“ zu erarbeiten. Nachdem dies geschehen ist, diskutiert die Gruppe die beiden erarbeiteten „integrierten Lösungsansätze“ und schafft aus der Kombination der positiven Aspekte der zwei Varianten die „CSR-orientierte Lösung“.

In Ihrer neutralen Funktion als TrainerIn ist es sinnvoll, die wesentlichen Folgen für die drei genannten Bereiche in Stichworten zu notieren und gegebenenfalls unterstützend in den Verlauf der Diskussionen einzuwirken.

Der „CSR-orientierte Lösungsprozess“ läuft zusammengefasst folgendermaßen ab:

1. Präsentation des Problems (TrainerIn)
2. Erarbeitung und Präsentation der 4 Lösungsvorschläge in Bezug auf die „CSR Tripple Bottom Line“ (Team und Teamsprecher)
3. Entscheidung für die 2 am besten geeigneten Lösungsansätze (Gruppe)
4. Erarbeitung des „ersten integrierten Lösungsansatzes“ (Gruppe)
5. Erarbeitung des „zweiten integrierten Lösungsansatzes“ (Gruppe)
6. Kombination beider „integrierten Lösungsansätze“ entsprechend der Methode von Schritt 4 und 5 zu einer „CSR-orientierten Lösung“